



den verschiedenen Raupenkettenskonstruktionen entstand dann später gegen Ende des Krieges der A. 7. V.-Geländewagen (Bild 33). Bild 34 zeigt den A. 7. V.-Tank mit untenliegender Kette, Bild 35 den A. 7. V. U.-Tank mit umlaufender Kette. Das Fahrzeug hat die von den französischen Tanks her bekannte Form eines Rombusses. Diese

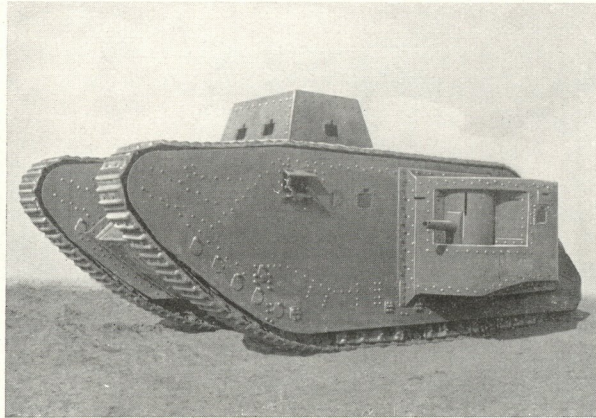


Bild 35. A. 7. V. U.-Tank

Konstruktion hatten den Vorteil, daß das Fahrzeug selbst dann, wenn es mit der Spitze in ein Trichterloch gefallen war, sich selbst leicht herausarbeiten konnte, was beim normalen A. 7. V.-Wagen nicht immer glückte. Dagegen hatte das Fahrzeug mit der Um-

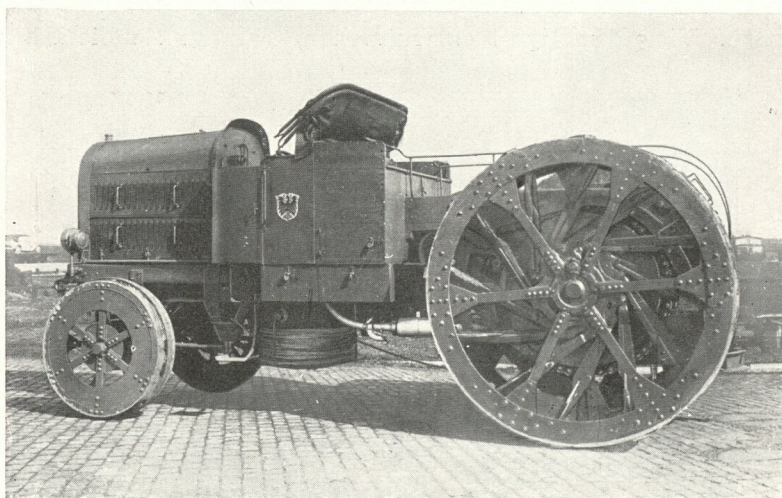


Bild 36. Dürkopp-Seilwindenschlepper

laufkette den Nachteil, daß die Kette selbst, das edelste Organ des ganzen Wagens, dem feindlichen Feuer ein willkommenes Ziel bot.

In verhältnismäßig großer Anzahl wurden Zugmaschinen von der Heeresverwaltung benötigt und von der deutschen Automobilindustrie geliefert. Bild 36 zeigt eine solche Zugmaschine mit Zweiradantrieb. Die gewaltigen Hinterachsräder hatten Schau-